

# Signatur

Die **Signatur**, also die Ziffern-Buchstabenkombination, die sich auf dem Buch befindet, besteht aus mehreren Elementen. Du kannst deine Literatur auch finden, ohne zu wissen was sie bedeuten, aber die paar Zusatzinformationen helfen dir sicherlich das ein oder andere Mal weiter.

Im Regal stehen die Bücher alphabetisch und numerisch nach der Signatur geordnet, d.h. sie weist der Publikation einen speziellen Standort zu und erleichtert dir die Suche.

## So sieht eine typische Signatur für eine Monographie aus:

**12/AK 39540 C826(3)**

**12:** das **Lokalkennzeichen**. An ihm erkennst du den Standort der Publikation und ob du es ausleihen darfst. Es gibt über 70 Lokalkennzeichen {[http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/bibliothek\\_nutzen/benfuehrer/aufstellung/lkz/](http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/bibliothek_nutzen/benfuehrer/aufstellung/lkz/)}. Die wichtigsten sind:

- 01: Ausleihbarer **Magazinbestand**
- 16: Schulbuchsammlung. Ausleihbarer **Freihandbestand**
- 17, 170-175: **Lehrbuchsammlung**. Ausleihbarer Freihandbestand.

Die anderen Lokalkennzeichen sind größtenteils **Präsenzbestand** und stehen im Freihandbereich.

**AK 39540:** die **Systematikstelle**. Wie du ja schon in Kapitel 3.1.3 erfahren hast, stehen die Bücher in der UB systematisch nach Fachgebieten untergliedert. Jedes Fachgebiet bekommt eine spezifische Buchstaben-Zahlen-Kombination zugewiesen. Dafür gibt es auch spezielle Regeln. Falls es dich interessiert, kannst du dir im **OPAC** unter „**Systematische Suche**“ die Untergliederung für dein Fach anschauen.

**C826:** der Verfasser-Titel-Code. Er wird nach einem bestimmten Regelwerk aus dem Namen des Autors oder dem Titel gebildet. Er dient der alphabetischen Aufstellung innerhalb einer Systematikstelle.

**(3):** die **Auflage**. Außer bei der ersten steht die Auflage mit auf dem Signaturschild.

Bei anderen Büchern können noch weitere Elemente dazukommen, z.B.:

**12/AK 39540 C826 T255(3)**

Manche Signaturen enthalten einen weiteren Verfasser-Titel-Code. Er ergibt sich meistens aus dem Titel. Da jedes Werk eine individuelle Signatur braucht, ist sie ab und zu nötig, z.B. wenn ein Autor zum gleichen Fachgebiet mehrere Werke geschrieben hat.

**12/AK 39540 C826(3)+2**

Die Exemplarzahl wird mit einem Pluszeichen gekennzeichnet und zeigt an, dass die Bibliothek mehrere Exemplare dieses Buches besitzt. Dies ist häufig in der **Lehrbuchsammlung** der Fall.

**12/AK 39540 C826(3)-2**

Mit einem Minuszeichen wird die Bandzählung angefügt, wenn ein Werk aus mehreren Bänden besteht, z.B. bei Lexika ist das häufig der Fall.

## Ein gebundener Zeitschriftenband sieht meist so aus:

**12/AP 30760-55**

**12:** Lokalkennzeichen, s.o.

**AP 30760:**

Systematikstelle. In jedem Fachgebiet gibt es eine Systematikstelle, die für Wörterbücher, Lexika, usw. reserviert ist, und eine Systematikstelle für die ganzen Zeitschriften. Du findest also alle Lexika und alle Zeitschriften an einem Ort.

**-55:** Jahrgangszählung. Alle Hefte eines Jahres werden in einem oder mehreren Bänden gebunden. Da alle Jahrgänge einer Zeitschrift das gleiche Lokalkennzeichen und die gleiche Signatur haben, wird das Jahr oder der Jahrgang zur Unterscheidung verwendet.

Auch hier können noch weitere Elemente hinzugefügt werden:

**12/AP 30760-55.2007**

In der Signatur kann die Jahrgangszählung, die Jahreszahl oder beides angegeben werden.

**12/AP 30760-55,2**

Die Heftzählung wird bei ungebundenen Zeitschriftenheften der Signatur angefügt, z.B. bei den Heften des aktuellen Jahrgangs.

## Die Signatur für ein Buch aus dem Magazin könnte auch so aussehen:

**01/8 008756**

Das ist eine sogenannte **Numerus currens**- Signatur. Sie besteht aus

**01:** dem Lokalkennzeichen.

**8:** der Formatgröße. Alle Werke werden in drei Formatgrößen aufgeteilt und getrennt aufgestellt. Diese Größen sind: 8 (Oktavformat bis max. 27 cm Höhe); 4 (Quartformat bis max. 33 cm Höhe); 2: Folioformat über 33 cm.

**008756:** einer fortlaufenden Nummer (numerus currens). Die Bücher werden in der Reihenfolge ihres Zugangs im Regal aufgestellt und bekommen dementsprechend eine Nummer zugewiesen.

Ein Magazinbuch kann auch eine Signatur mit Systematikstelle und Verfasser-Titel-Code besitzen.

**Tipp:** Wenn die Bibliothek mehrere Exemplare einer Publikation besitzt, können diese an verschiedenen Orten stehen, d.h. sie haben unterschiedliche Lokalkennzeichen, aber dieselbe Systematikstelle und denselben Verfasser-Titel-Code.